

des Gemeinderates am Montag, dem 26. Juni 2017, um 19:00 Uhr,  
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Bernhard Rhein  
Gemeinderäte: Fiedler Sabrina, Hellmuth Anton, Höfner Wolfgang, Mark Wolfgang, Pfeufer Peter, Pfeuffer Esther, Roth Norbert, Ruchser Franz, Binder Uwe(ab 20:00 Uhr), Karl Benno, Hemm Johannes, Sieber Jochen, Menth Johannes  
Sitzungsleiter: Bürgermeister Bernhard Rhein Schriftführer: VAR Winfried Betz  
Nicht anwesend: Walch Thekla - entschuldigt

### **Sitzungsgegenstände:**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2017 – öffentlicher Teil
2. Bauangelegenheiten  
Bauantrag: Himmel Frank, Am Tiergarten 3, 97253 Gaukönigshofen - Wolkshausen  
Errichtung einer Unterstellhalle
3. Ergebnis und Beschlussfassung der Ausschreibung in Sachen Feuerwehrbedarf
4. Information und Beschlussfassung in Sachen Errichtung eines Mehrgenerationenfreizeitgeländes in Acholshausen
5. Beschaffungen für den Bauhof:
  - 5.1 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Ausschreibung eines Schneeschildes für Kommunaltraktor
  - 5.2 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Ausschreibung für Beschaffung eines Tandem3-Seiten Kippers
  - 5.3 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Ausschreibung für Beschaffung eines Kommunalen Salzstreuers
6. Information und Beschlussfassung in Sachen Sanierung eines Fremdwasserkanals in Acholshausen
7. Information in Sachen Betriebserlaubnis für Kindergarten Gaukönigshofen
8. Information und Beschlussfassung in Sachen Beleuchtung Kirchplatz Gaukönigshofen
9. Antrag auf Errichtung einer Urnengrabanlage im Friedhof Eichelsee
10. Information und Vergabe in Sachen neuer Bauflächen in Eichelsee
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge:
  - 11.1 Antrag von Burkard Englert, Hugo-Wilz-Str. 19, Acholshausen - Öffnung von öffentlichen Verkehrsgrund für Stromspeisekabel
  - 11.2 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Straßensanierung, hier Rissverguss und Schachtanhebung
  - 11.3 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Ausschreiben für Natursteinlieferung Urnengrabanlage Acholshausen

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen wurde und mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

### **1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2017 – öffentlicher Teil**

Das Protokoll der Sitzung des öffentlichen Teiles vom 29.05.2017 wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt, Einwände wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

### **2. Bauangelegenheiten**

#### **Bauantrag: Himmel Frank, Am Tiergarten 3, 97253 Gaukönigshofen - Wolkshausen Errichtung einer Unterstellhalle**

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben und stellt fest, dass es sich um eine Maßnahme im Ortsinnenbereich von Wolkshausen handelt.

Als Ergebnis der Prüfung wird festgehalten, dass gemeindliche Belange nicht negativ berührt sind und das Einvernehmen wird erteilt.

### **3. Ergebnis und Beschlussfassung der Ausschreibung in Sachen Feuerwehrbedarf**

Die Ausschreibung für die Beschaffungen der Freiwilligen Feuerwehren wurde durch den 1. Kommandanten der FFW Gaukönigshofen und der Verwaltung durchgeführt. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.01.2017 hat der Gemeinderat die Verwaltung gebeten, die Ausschreibung mit Beteiligung der Kommandanten durchzuführen.

Der Preisspiegel für die Beschaffung der Materialien ist beigefügt. Die dort aufgeführten Neu-, Ersatzbeschaffungen und die Verbrauchsmaterialien können für 12.414,65 € beschafft werden. Es wurden 3 Angebote abgegeben.

Die kostengünstigste Fa. ist die Fa. Mahr Würzburg mit dem o.g. Gesamtpreis von 12.414,65 €. Im Haushalt wurde ein Betrag von 21.000 € veranschlagt.

Bei der vorliegenden Ausschreibung wurde der bereits beschaffte Stromerzeuger (Wolkshausen) sowie die EDV Ausstattung für Gaukönigshofen nicht mit ausgeschrieben. Diese wird in den nächsten Wochen gesondert beschafft.

Abschließend befasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausschreibung der Materialien für die 5 FFW der Gesamtgemeinde Gaukönigshofen zur Kenntnis und stimmt der Beschaffung zu.

Informativ führt der Bürgermeister noch aus, dass aufgrund der gemeldeten erheblichen Mängel des Feuerwehrfahrzeuges Eichelsee, hat das Gremium, auch wegen des anstehenden TÜV-Termins, sich mit einer Neuanschaffung befasst. Nunmehr hat das Fahrzeug aber ohne jeden Mangel den TÜV bestanden. Im Gemeinderat wird dies wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

#### 4. Information und Beschlussfassung in Sachen Errichtung eines Mehrgenerationenfreizeitgeländes in Acholshausen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister rechtherzlich den erschienenen Planer Herr Bernhard Nagel, der die bis dato vorliegenden Planungen, für die Errichtung eines Mehrgenerationenfreizeitgeländes dem Gremium vorstellt und ausführlich erläutert. Es ist angedacht im Anschluss an den bestehenden Kleinkinderspielplatz auf einem angrenzenden Gelände einen Freizeitgelände für Jung und Alt zu errichten, einschließlich einer Bocciabahn und einer Kneipp Wassertretanlage.

Hinsichtlich der Finanzierung informiert der Bürgermeister, dass seitens der Direktion für ländliche Entwicklung ein Zuschuss in Höhe von 50 % der entstehenden Kosten angedacht ist und auch der Abenteuerspielplatzverein Acholshausen eine größere finanzielle Position beisteuern würde. Die finanziellen Rahmenbedingungen müssten allerdings zunächst noch abgeklärt werden, insbesondere wäre hier noch ein Gespräch mit der Direktion für ländliche Entwicklung in Würzburg zu führen.

Unter der Vorgabe, dass die Einzelheiten der Finanzierung geklärt sind und für den gemeindlichen Haushalt tragbar sind, beschließt der Gemeinderat auf der Basis der derzeit vorliegenden Planungen, im Bereich des Kinderspielplatzes Acholshausen ein Mehrgenerationenfreizeitgelände zu verwirklichen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

#### 5. Beschaffungen für den Bauhof:

##### 5.1 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Ausschreibung eines Schneeschildes für Kommunaltraktor

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die Beschaffung eines Schneeschildes mit hydraulischer Schwenkung, 2,90 Breite, insgesamt 3 Fachfirmen angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes gebeten wurden. Abgegeben haben mit folgenden Ergebnis:

- Baywa Giebelstadt: 8.044,40 €
- Kappes, Niederstetten: 6.935,84 €
- Zürn, Euerhausen: 6.800,00 €

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und auch die Vertreter des Bauhofes wurden hier mit einbezogen. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Zürn in Euerhausen zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 6.800,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

##### 5.2 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Ausschreibung für Beschaffung eines Tandem 3-Seiten Kippers

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die Beschaffung des Tandem 3-Seiten Kippers Tieflader für den Bauhof verschiedene Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden, mit folgendem Ergebnis:

- Baywa Giebelstadt: 21.658,00 €
- Zürn, Euerhausen: 20.500,00 €
- Möslein, Schwebheim: 16.541,00 € (Modell mit verzinkten Bordwänden)
- Möslein, Schwebheim: 16.303,00 € (Modell mit orangen Bordwänden)

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft, auch unter Einbeziehung der Mitarbeiter des Bauhofes. Als Ergebnis der diesbezüglichen Diskussion, wird seitens des Gremiums vorgeschlagen, dem Bauhof die Möglichkeit für die Variante mit den verzinkten Bordwänden zu geben, es aber letzten Endes dem Bauhof zu überlassen, ob sie das Modell mit verzinkten Bordwänden oder das mit orangen Bordwänden auswählen. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat beschließt, den Tandem 3-Seiten Kipper bei der Firma Möslein zu den angebotenen Konditionen zu einem maximalen Preis von 16.541,00 € zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

### **5.3 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Ausschreibung für Beschaffung eines Kommunalen Salzstreuers**

Für die Beschaffung des notwendigen Salzstreuers wurden insgesamt 3 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten mit folgendem Ergebnis:

- Kappes, Niederstetten: 19.976,87 €
- Baywa Giebelstadt: 16.511,25 €
- Zürn, Euerhausen: 15.921,60 €

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat diesbezüglichen der wenigstnehmenden Firma Zürn in Euerhausen zum Bruttoangebotspreis von 15.921,60 €.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

### **6. Information und Beschlussfassung in Sachen Sanierung eines Fremdwasserkanals in Acholshausen**

Beim Fremdwasserkanal im Bereich der Hecke in Acholshausen sind die vorhandenen Rohrleitungen extrem verkalkt und ein Durchfluss ist mittlerweile nicht mehr möglich. Aufgrund dessen, fließt das hier vorhandene Fremdwasser mittlerweile in die Ortskanalisation ein und führt somit in nicht unerheblichen Ausmaß zu Mehrkosten in Bereich der Wassermenge, die in das Klärwerk Winterhausen geliefert wird und somit auch von der Gemeinde zu bezahlen ist. Da hier regelmäßig Mengenmessungen stattfinden, besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Wie sich gezeigt hat, sind diese extremen Verkalkungen wohl nur mit einem Spezialroboter zu beseitigen, die hier in der Region nur die Firma Rohrreinigungsservice Weid in Aub anbieten kann. Aufgrund der Tatsache, dass für die Gemeinde durch längeres Zuwarten vermeidbarer wirtschaftlicher Schaden entsteht, wurde hier als dringliche Sofortmaßnahme die Firma Weid beauftragt, die entsprechenden Verkalkungen bzw. Schäden zu beseitigen, sodass ein Durchfluss wieder gegeben ist und das Fremdwasser in den Vorfluter fließen kann. Es entstehen hier voraussichtliche Kosten in Höhe von ca. 22.000 €. Aus den genannten Gründen wurde der Auftrag vergeben. Vergleichsangeboten waren aufgrund der geschilderten Tatsache nicht möglich. Wie sich gezeigt hat, sind die Verkalkungen derart extrem, dass auch der Spezialroboter schnell an seine Grenzen gestoßen ist. Seitens der Firma wird nun noch ein anderes Verfahren versucht, wobei die Gesamtkosten nicht steigen werden. Sollte auch bei diesem Verfahren eine Lösung nicht möglich sein, müsste überlegt werden, in wie weit bzw. ob das Ganze in offener Bauweise erfolgen sollte. Nach Abschluss der Diskussionen wird seitens des Gemeinderats die vorgezogene Vergabe an die Firma Weid, einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten in Höhe von ca. 22.000 € genehmigt. Gegebenenfalls müsste in der nächsten Sitzung das weitere Vorgehen diskutiert und beschlossen werden, falls die Vorgehensweise mit dem Spezialroboter nicht zum Erfolg führen sollte.

Die diesbezügliche Beauftragung mit den derzeit im Raum stehenden Kosten von ca. 22.000,- € wird aus den o.g. Gründen durch das Gremium nachgenehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

### **7. Information in Sachen Betriebserlaubnis für Kindergarten Gaukönigshofen**

Der Kindergartenverein Gaukönigshofen beantragte am 27.04.2017 die Betriebserlaubnis für die Kindertageseinrichtung Gaukönigshofen.

Sie beantragten die Anerkennung von 75 Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr (zusätzlich 9 Überschreitungen)

Die Einrichtung ist geeignet für Kindergartenkinder ab 2,5 Jahren und Schulkinder bis zur 4. Klasse.

Die Einrichtung ist als Kinderhaus zu führen.

Das Schreiben des Landratsamtes Würzburg wurde dem Gemeinderat mitgeteilt.

Dem Antrag wurde, vom Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Würzburg, entsprochen. Die Erlaubnis wurde bis zum 31.08.2019 erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

## **8. Information und Beschlussfassung in Sachen Beleuchtung Kirchplatz Gaukönigshofen**

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass in Sachen Beleuchtung des Kirchplatzes es sich hier um eine historische Beleuchtung handelt, denn die beiden selbstgebastelten Leuchten wurden am ehemaligen Gemeindehaus Kirchplatz Nr. 5 angebracht und die dazugehörige Leitung verläuft im Dachboden. Es handelt sich um eigentlich nicht mehr zugelassene Leuchten, zudem befindet sich das Gebäude Kirchplatz Nr. 5 mittlerweile in Privatbesitz.

Seitens des ÜWS wurde ein Konzept zur Neugestaltung der Straßenbeleuchtung am Kirchplatz in Gaukönigshofen vorgestellt. Hierzu würden vier neue Leuchten installiert werden, welche auch bisher deutlich unterbelichtete Bereiche dann zukünftig entsprechend der derzeit gültigen DIN ausleuchten würden. Der Gemeinderat nimmt Einblick in das vorliegende Konzept, welches auch die Beleuchtung des Zugangsweges entlang des Anwesens Pfeuffer Reinhold beinhaltet, auch hier war in der Vergangenheit keinerlei Ausleuchtung gegeben. Dem Gremium wird deutlich, dass im Interesse der Sicherheit der Kirchgänger eine ordnungsgemäße Beleuchtung vorhanden sein sollte. Der Bürgermeister informiert, dass der gemeindliche Bruttokostenanteil für die notwendige Baumaßnahme sich bei 11.133,34 € bewegen würde. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Gleichzeitig wird angeregt, den Durchgang mit dem Treppenabgang direkt neben dem Rathaus, ebenfalls mit einer Lampe und ggf. mit einem Bewegungsmelder zu versehen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

## **9. Antrag auf Errichtung einer Urnengrabanlage im Friedhof Eichelsee**

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass aus dem Ortsteil Eichelsee zwei Anträge vorliegen (zum einen von Herrn Georg Kleinschrod, zum anderen von Herrn Josef Weber) auf Errichtung einer Urnengrabanlage im Friedhof in Eichelsee. Der Bürgermeister führt aus, dass im Gremium der Grundsatzbeschluss bereits gefasst wurde sukzessive in den einzelnen Ortsteilen, Urnengrabanlage zu installieren. Es soll pro Jahr max. ein Ortsteil vorgesehen werden. Aufgrund der vorliegenden Anträge sowie der vorgebrachten Argumente, wird im Gremium entschieden, dass im Jahr 2018 im Haushalt, die Errichtung einer Urnengrabanlage im Ortsteil Eichelsee vorgesehen werden soll.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

## **10. Information und Vergabe in Sachen Erschließung neuer Bauflächen in Eichelsee**

Der Bürgermeister informiert das Gremium, das im Rahmen der Ausschreibung der Erschließungsarbeiten, für die neugeschaffenen Bauflächen in Eichelsee, insgesamt vier Firmen jeweils ein Angebot abgegeben haben und die Firma Trendbau in Röttingen das günstigste Angebot abgab.

Aufgrund der Tatsache, dass die angebotenen Kosten deutlich über den ursprünglichen Kostenschätzungen und damit auch über den Haushaltsansatz liegen, und das mittlerweile nur noch ein Bauplatzerwerber in Eichelsee aktuell vorhanden ist, wurde seitens des Gemeinderates vorgeschlagen zu prüfen, in wie weit eine reduzierte Erschließung für zwei Bauplätze hier Kosteneinsparungen erbringen könnte.

Durch das Planungsbüro Plan 20 wurde ermittelt, dass auf der Basis der Preise des Leistungsverzeichnisses eine reduzierte Erschließung für zwei Bauplätze, Kosten in Höhe von 87.961,71 € Brutto im Gegensatz zu den ursprünglich angebotenen Betrag in Höhe von 153.485,88 €. Mittlerweile wurde mit der wenigstnehmenden Firma Trendbau ein diesbezügliches Gespräch geführt, hinsichtlich der notwendigen Verringerung des Leistungsumfanges. Nach kurzer Prüfung hat die Firma Trendbau der gewünschten Leistungsreduzierung zu den angebotenen Konditionen zugestimmt. Die Firma hat lediglich mitgeteilt, dass in diesem Falle nicht der angebotene Nachlass von 2% Skonto gewährt werden kann. Im Gemeinderat werden die Für und Wider der hier angedachten Vorgehensweise diskutiert und es wird beschlossen, den Auftrag zu den reduzierten Leistungskonditionen zu einem Brutto Gesamtpreis in Höhe von 87.961,71 € der Firma Trendbau zu erteilen.

Im Gemeinderat werden die Für und Wider der hier angedachten Vorgehensweise ausführlich diskutiert, insbesondere wird auch erwogen, ob es nicht kostengünstiger wäre, gleich eine Kompletterschließung für die 6 langfristig angedachten Bauplätze durchzuführen. Dem wird seitens der Verwaltung entgegengehalten, dass das Baurecht nur für 3 Bauplätze besteht und die Schaffung der nächsten 3 Bauplätze erneut ein entsprechendes langwieriges und kostenpflichtiges Verfahren erfordert. Ausführlich diskutiert wird auch die Gestaltung bzw. Kalkulation des diesbezüglichen Verkaufspreises, wobei von Teilen des Gemeinderates die Auffassung vertreten wird, den hier beschlossenen Verkaufspreis neu und exakt zu kalkulieren und ggf. auch deutlich zu erhöhen. Andere Teile des Gremiums sehen hier durchaus die Möglichkeit mit einem politischen gestalteten Verkaufspreis einer entsprechenden Kalkulation, einen akzeptablen und annehmbaren Preis festzusetzen. Letzten Endes wird es für sinnvoll gehalten, durch die Verwaltung anhand der nunmehr vorliegenden Zahlen eine erneute Kalkulation durchzuführen, auch unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Zahlen der derzeit 6 Bauplätze. Mit diesen Vorgaben soll dann in der nächsten Gemeinderatssitzung das weitere Vorgehen beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

## **11. Sonstiges Wünsche und Anträge**

### **11.1 Antrag von Burkard Englert, Hugo-Wilz-Str. 19, Acholshausen - Öffnung von öffentlichen Verkehrsgrund für Stromeinspeisekabel**

Im Gemeinderat wird der diesbezügliche Lageplan der Firma Suntec vorgelegt, wonach Herr Englert in der gemeindeeigenen Flurnummer 620 ein Einspeisekabel für seine neu zu errichtende Photovoltaikanlage verlegen will.

Nach Prüfung der Planunterlagen erteilt das Gremium grundsätzlich seine Zustimmung mit der Vorgabe, dass der hier übliche Gestattungsvertrag abgeschlossen wird und die festgelegte Entschädigungsgebühr fließt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

### **11.2 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Straßensanierung hier Rissverguss und Schachthanhebung**

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass im Rahmen der Ausschreibung für Instandsetzung an Gemeindestraßen, im Speziellen Rissverguss ca. 9 Kilometer sowie Anhaben von 18 Schächten, insgesamt drei Fachfirmen ein Angebot (jeweils Bruttopreis) abgegeben haben:

- VSI, Kaiserlautern 15.778,45 €
- BST, Schönborn 11.788,14 €
- ABS, Meiler 11.534,92 €

Die Angebote wurde rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat den Auftrag der wenigstnehmenden Firma ABS in Meiler zu 11.534,92 € Brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

### **11.3 Ergebnis und Beschlussfassung in Sachen Ausschreiben für Natursteinlieferung Urnen- grabanlage Acholshausen**

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die Lieferung der Natursteine in Sachen Errichtung einer Urnengrabanlage in Acholshausen insgesamt vier Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben mit folgenden Ergebnis:

- |                         |            |
|-------------------------|------------|
| - Borst                 | 2.268,50 € |
| - WNZ                   | 2.462,88 € |
| - Krämer u.Hofmann      | 2.226,37 € |
| - Wirths, Geroldshausen | 1.884,37 € |

Die Vergabesumme liegt ca. 20 % unter den berechneten Kosten von 2.300 €. Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Wirths aus Geroldshausen zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:  *einstimmig*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beschließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 21:40 Uhr.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte: